

Kapitel

Initiator*innen:

Titel: Wir ermöglichen Teilhabe

Text

141 Alle Menschen im Kreis Steinfurt sind Teil unserer Gesellschaft und haben ein
142 Recht auf Zugang zu individuell angemessenen Angeboten in den Bereichen
143 schulischer und beruflicher Bildung, Politik, Kultur, Sport, Mobilität, Wohnen,
144 und Arbeitsmarkt. Mit einer sensiblen Sozialpolitik wollen wir weiter versuchen,
145 gruppenspezifische Nachteile zu erkennen und auszugleichen. Teilhabe ist eine
146 Querschnittsaufgabe, die noch selbstverständlicher werden muss.

147 Wohnen ist Leben. Seit Jahren unterstützt der Kreis Steinfurt sehr erfolgreich
148 Investoren und Kommunen bei der Errichtung von gefördertem und bezahlbarem
149 Wohnraum. Ältere Menschen oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen sollen
150 lange selbstbestimmt wohnen und leben können. Dazu bedarf es barrierefreier,
151 zentral gelegener Wohnungen und alltagstauglicher Mobilitätskonzepte, die
152 Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Deshalb fördern wir eine
153 Quartiersentwicklung, die auch kreative, inklusive Wohnformen,
154 generationenübergreifende Konzepte und inklusive Wohnformen in den Blick nimmt.
155 Vielfältige Nachbarschaften können sich gegenseitig unterstützen und beugen
156 Einsamkeit vor. Gerade im ländlichen Raum braucht es Versorgungs- und
157 Mobilitätskonzepte, die eine selbstbestimmte Alltagsbewältigung bis ins hohe
158 Alter gewährleisten. Wir wollen die Beratung für Menschen mit drohender
159 Wohnungslosigkeit und Menschen ohne festen Wohnsitz ausbauen, ebenso wie die
160 Unterstützung von „Housing-first“-Angeboten.

161 Ein reiches Land ist in Wahrheit arm, wenn es nicht dafür Sorge trägt, seinen
162 Menschen zu ermöglichen, der Armut zu entkommen. Deshalb werden wir
163 Unterstützungsangebote ausbauen, die Menschen Zugang zu Bildung, Arbeit und
164 Freizeitangeboten geben. Wir wollen Maßnahmen zur Integration in den ersten

165 Arbeitsmarkt für Menschen mit diversen Vermittlungshemmnissen ausbauen. Zudem
166 werden wir Projekte, die schulumüde Jugendliche motivieren, doch noch einen
167 Abschluss zu erlangen, um damit einen wichtigen Grundstein für ein
168 selbstbestimmtes Leben legen zu können.

169 Der demografische Wandel wird besonders in den Bereichen medizinische und
170 pflegerische Versorgung spürbar. Arbeitskräfte mit und ohne Fachausbildung oder
171 Studium werden hier besonders fehlen. Wir wollen uns weiter darum kümmern, dass
172 im gesamten Kreisgebiet ambulante und stationäre Diagnostik, Behandlung und
173 Versorgung sichergestellt und erreichbar bleiben.

174 Wichtige Bausteine für den Erhalt der Gesundheit sind Vorsorge und Prävention.
175 Ein gutes Lebensumfeld, gesunde Ernährung, Bewegung für Körper und Geist fördern
176 die seelische und körperliche Gesundheit. Medizinische Versorgungszentren können
177 hier die verschiedenen Bedarfe für Diagnostik, Behandlung und Beratung decken.
178 Wir wollen diese Möglichkeiten fördern und dafür Sorge tragen, dass die Angebote
179 für Patient*innen und ihre Angehörigen jederzeit erreichbar und zugänglich
180 bleiben.

181 Die Absicherung und Unterstützung aller ambulanten und stationären Angebote der
182 Palliativversorgung liegt uns am Herzen. Sie ist unverzichtbar. Wir möchten
183 Angebote zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen sichern und ausbauen.